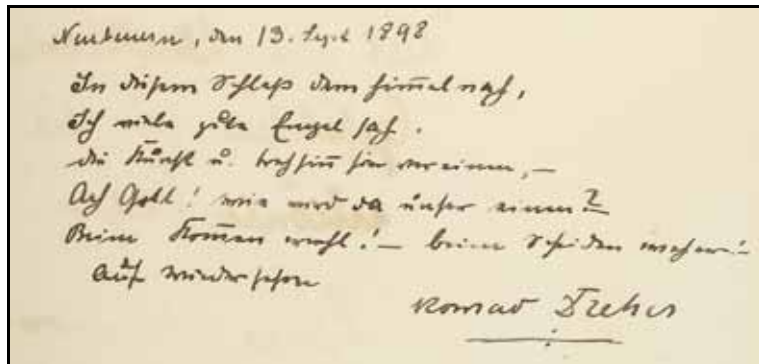


Conrad Dreher

*30. Oktober 1859 in München +7. Dezember 1944 in Fessenheim/im Donau-Ries



Gästebücher Bd.III

war ein deutscher Film- und Theaterschauspieler, Gesangs- und Charakterkomiker.

Biografie und künstlerischer Werdegang

Konrad Dreher wurde als Sohn eines Schreiners in München geboren. Nach einer Lehre als Kaufmann wandte er sich der Schauspielerei zu. Am Münchener Gärtnerplatztheater machte er sich in der Darstellung von sogenannten „Volksstücken“ einen Namen, in denen er in bayerischer Mundart Szenen des Alltagslebens zur Aufführung brachte.

Bereits als Zwanzigjähriger stand er erstmals auf der Bühne des Münchner Theaters in dem Lustspiel "Die beiden Reichenmüller". Nach einem kurzen Abstecher an das "Ringtheater" in Wien, kehrte der Künstler an seine Heimatbühne zurück, um in der Erstaufführung des "Bettelstudent" die Partie des Kerkermeisters "Enterich" zu übernehmen. Die steile Karriere nahm seinen Lauf: "Bald spielt er auch den **Valentin** im 'Verschwender' und den Schneider Zwirn, daneben seinen köstlichen Frosch in der 'Fledermaus'. Und als der Zauber seiner Persönlichkeit bereits Wurzel schlägt, wirft ihm das Glück den Scharfrichter **Ko-Ko** im 'Mikado' in den Schoß und nicht lange darauf den Bader **Zangerl** in **Raucheneggers** unverwüsthlichem 'Jägerblut', zwar nicht seine wichtigste, aber vielleicht populärste Rolle" (Bayerisches Staatstheater am Gärtnerplatz 1965, S. 108). Schließlich folgte als Krönung seiner schauspielerischen Laufbahn die Ernennung zum "Königlich bayerischen Hofschauspieler".

1892 gründete **Konrad Dreher**, zusammen mit dem Schuhplattler Xaver Terofal, den er 1889 in Berlin kennenlernte, in Schliersee das Schlierseer Bauerntheater. Im Unterschied zum Gärtnerplatztheater traten dort keine Berufsschauspieler auf, sondern einfache, aber talentierte Handwerker und Bauern. Diese Form der Aufführung fand großen Anklang und lockte die städtische Bevölkerung in das Theater, um das "echte ländliche Leben" zu sehen. Mit seiner Truppe unternahm **Konrad Dreher** viele Gastspielreisen, u.a. nach Österreich, in die Schweiz sowie in die USA. Jahr für Jahr kehrte der beliebte Künstler an das Gärtnerplatztheater zurück: "Das Jahr 1907 brachte für München die Erstaufführung der Operette 'Der fidele Bauer' mit Dreher in der Titelrolle. Der profilierte Komiker konnte sich da in einem ausgewogenen, sauber empfundenen Volksstück als Charakterdarsteller zeigen, während er bald hernach als Senffabrikant **Dotterweich** in der 'Spanischen Fliege' wieder ein Kabinettstück kräftigen Humors lieferte... Im November 1934 betrat der Fünfundszwanzigjährige als Schuster **Weigel** in 'Mein Leopold' nochmals die Stätte seines früheren Wirkens. Diese gemütvollte Leistung kannte keine falsche Sentimentalität. Der Künstler selbst war es, der den gerührten Frauen die Träne mit einem Lächeln aus dem Augenwinkel wischte" (Bayerisches Staatstheater am Gärtnerplatz 1965, S. 108).

1939 zog sich der beliebte Schauspieler vom Theater zurück. Während des Krieges wurde er evakuiert und starb am 7. Dezember 1944 in Fessenheim im Donau-Ries.

In Münchner Stadtteil Hadern erinnert ein Wirtshaus an den Künstler, in gleichnamiger Strasse.

Werke

Auch als Autor verschiedener Gedichtbände trat Konrad Dreher in Erscheinung:

Lustige Jagd (1884)

Der Juhschroa (1888)

Kirchweih (1897)

Münchener Originale (1898)

Die Schußzeit (1899)

Waldhornlieder (1905)

Kunterbunt (1910, mit Franz Pocci)

Abreißkalender meines Lebens (Autobiografie, 1930)

Filmografie (Auswahl)

1918: Der müde Theodor (Darsteller)

1919: Ganz der Großpapa (Darsteller)

1919: König Krause (Darsteller)

1919: Lolos Vater (Darsteller)

1919: Mein Leopold (Darsteller)

1920: Hasemanns Töchter (Darsteller)

1920: In der Sommerfrisch'n (Darsteller/Drehbuch)

1920: Doktor Klaus (Darsteller)

1921: Der kleine Muck (Darsteller)

1921: Der Zechpreller (Drehbuch)

Literatur

Bayerisches Staatstheater am Gärtnerplatz (Hrsg.): 100 Jahre Theater am Gärtnerplatz München, München 1965

Weblinks

http://www.valentin-musaeum.de/konrad_dreher.htm

Quelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Konrad_Dreher

Neubeuern:

19. 09.1898